

# Seltsamer Fehler ausgehend von der SSDT...

**Beitrag von „enjoylinus“ vom 25. Juli 2022, 19:23**

Den Prozessor meines Systems (i7-3770k) habe ich schon seit einigen Monaten erfolgreich auf einen TurboBoost von 4500 MHz mittels Einstellung im Bios und entsprechender SSDT übertaktet.

Nun ist für mein Arbeiten am Rechner permanent eine externe Festplatte verbunden, welche leider nach dem Aufwecken jedes Mal ausgeworfen wird.

Da ich das System relativ oft in den Sleepmodus setze und eben auch wieder aufwecke, nervt mich, dass die Festplatte permanent ausgeworfen wird.

Nun habe ich etwas experimentiert und dabei ist mir aufgefallen, dass es nicht zu einem Auswurf der Platte kommt, wenn der Prozessor auf seiner gewöhnlichen Taktfrequenz läuft, also nicht übertaktet ist.

Soweit so gut, bzw. wo also das Problem...

Das Problem nun, also bei nicht übertaktetem Prozessor ist, dass das System regelmäßig crasht, wenn ich es aufwecke.

Unterm Strich bedeutet dies folglich, dass das System im Hinblick auf Sleep - Wake viel stabiler läuft, wenn der Prozessor mittels Bios und SSDT übertaktet ist.

Leider kann ich derzeit aber nur schwer damit leben, wenn die Festplatte nach jedem Aufwecken ausgeschmissen wird...

Für Ideen und Anregungen bin ich wie immer sehr dankbar 😊

---

**Beitrag von „ozw00d“ vom 25. Juli 2022, 22:06**

Platte intern verbauen ist keine Option?

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 25. Juli 2022, 22:29

[Zitat von ozw00d](#)

Platte intern verbauen ist keine Option?

Leider nein, weil ich sie immer auch "unterwegs" am MacBook benötige...

Außerdem wundere ich mich halt über diesen Fehler und würde ihn natürlich gerne abstellen.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 00:33

Ist die Platte per USB angebunden?

Macht es ggf. Sinn den einen Anschluß, denn du dafür nutzt, als "intern" in deinem USBPort.kext zu deklarieren?

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 03:23

[Zitat von al6042](#)

Ist die Platte per USB angebunden?

Macht es ggf. Sinn den einen Anschluß, denn du dafür nutzt, als "intern" in deinem USBPort.kext zu deklarieren?

Ja, per USB.

Das macht durchaus Sinn und wäre ein praktikabler Workaround.

Welchen Nachteil hätte das Deklarieren als „intern“

---

## Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 09:45

Na ja,

wenn du bei neueren Boards, mit z.B. switchable USB-C Ports als intern deklarierst, wird eventuell der theoretische Datendurchsatz eingeschränkt.

Ob das aber tatsächlich so ist, kann ich nicht sagen.

Ich mache das eben auch gerne für die dauerhaft angeschlossenen USB-Geräte, die bei mir aber meistens USB2 sind:

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHC	HS05	0x14700000	0x05	USB2	?	Unknown
XHC	HS06	0x14200000	0x06	USB2	?	480 Mbps
XHC	HS09	0x14300000	0x09	Internal	?	480 Mbps
XHC	HS10	0x14400000	0x0A	Internal	?	12 Mbps
XHC	HS12	0x14500000	0x0C	Internal	?	12 Mbps
XHC	HS13	0x14600000	0x0D	Internal	?	12 Mbps
XHC	HS14	0x14700000	0x0E	Internal	?	480 Mbps
XHC	SS01	0x14800000	0x11	USB3	?	Unknown
XHC	SS02	0x14900000	0x12	USB3	?	Unknown
XHC	SS03	0x14A00000	0x13	USB3	?	Unknown
XHC	SS04	0x14B00000	0x14	TypeC1Be	?	Unknown
XHC	SS05	0x14C00000	0x15	TypeC	?	Unknown
XHC	SS06	0x14D00000	0x16	TypeC	?	Unknown
XHC	SS07	0x14E00000	0x17	USB3	?	Unknown
XHC	SS08	0x14F00000	0x18	USB3	?	Unknown

Dafür habe mit denen aber auch keine Probleme nach dem Sleep.

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 12:18

[al6042](#) Besten Dank!

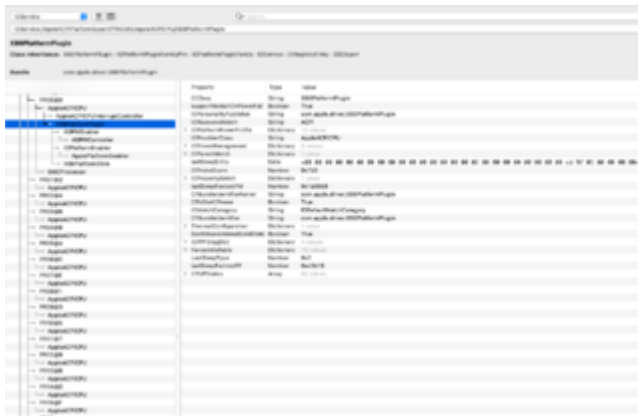
Nun aber mal die Frage: Kann sich jmd. erklären, wo das eigentlich Problem liegt, also dass Sleep/Wake nur übertaktetem Prozessor und entsprechender SSDT läuft?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 12:46

Ich gehe nicht davon aus, dass die Sleep/Wake Geschichte nur mit einem übertaktetem Prozessor funktioniert.

Dafür weiss ich aber, dass die SSDT einen wichtigen Beitrag leistet, indem sie im IOReg das X86PlatformPlugin aktiviert, mit dem Sleep/Wake erst wirklich sauber funktioniert.



Mehr kannst du unter [CPUFriend Guide, HWP & Speedstep: X86PlatformPlugin vs ACPI SMC PlatformPlugin](#) erfahren.

---

### Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 12:49

Wenn ich aber doch beide SSDTs mit ssdtPRGen generiere, dann ist es doch seltsam, dass die eine (übertaktet) läuft und die andere nicht, oder?

Deshalb dachte ich, dass es vielleicht mit der im NVRAM festgelegten Plattform (iMac 18,3) zu tun haben könnte?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 12:59

Das wiederum kann mit vielen Faktoren zu tun haben.

Wichtig wäre zu wissen, was letztendlich in den beiden SSDTs (Normal & Übertaktet) zusehen ist.

Ebenso auch, wie sich das Gerät mit einem anderen Betriebssystem und ohne SSDT verhält.

SMBIOS würde ich erstmal aussen vor lassen, wobei iMac18,3 für die alte Kiste wahrscheinlich auch nur deswegen ausgewählt wurde, damit auch neuere OS-Versionen installiert werden können.

---

### **Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 13:06**

Wenn gestattet, kann ich gerne beide SSDTs anfügen.

Ohne die SSDT wird nicht ins System gebootet.

Ja genau, es ging um die Kompatibilität zu neueren OS-Versionen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 13:40**

Natürlich kannst du beide SSDTs hier hochladen, damit man sich das mal anschauen kann. 😊

---

### **Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 13:44**

Besten Dank!

Ich habe die beiden SSDTs angefügt.

---

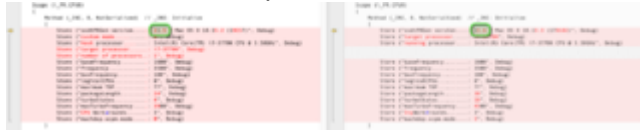
### **Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2022, 14:18**

Hier schon mal das Ergebnis eines direkten Vergleichs per Beyond Compare als gezippte HTML-Datei.

Dazu habe ich die beiden Dateien im Maciasl wieder als textbasierende .dsl-Dateien gespeichert und diese per BC verglichen.

Da gibt es meines Erachtens einige Unterschiede, welche dein Problem auslösen könnten.

Da wären zum Beispiel die unterschiedlichen Versionen von ssdtPRGen:



die natürlich auch zu unterschiedlichen Einträgen in der Datei führen, z.B. "CPU Workarounds" anstatt "IvyWorkArounds".

Oder dass die neuere Version die Store-Angaben für die DSMs nicht genauso ausgibt, wie die alte Version:



Aber hierzu kann ich selbst wenig beitragen, da ich das Tool selbst nie so umfangreich eingesetzt habe.

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 26. Juli 2022, 14:35

Vielen Dank dir erstmal.

Die eine SSDT habe ich erst kürzlich erstellt; daher der Versionsunterschied. Dieser sollte aber doch eigentlich unkritisch sein?

Könnte ich dann aber die Prozessor-spezifischen Werte nicht einfach die alte Version übertragen?

---

## Beitrag von „LetsGo“ vom 26. Juli 2022, 23:34

Bei einer SSDT ist XCPM aktiviert (overclocked) und bei der Anderen nicht. Könntest ja mal versuchen XCPM zu deaktivieren, vielleicht klappts dann mit Sleep/Wake. Hier gibts Lektüre dazu. [\[GUIDE\] X86PlatformPlugin \(XCPM\) für Ivy Bridge CPUs unter Catalina und Big Sur aktivieren](#)

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 27. Juli 2022, 10:09

### [Zitat von LetsGo](#)

Bei einer SSDT ist XCPM aktiviert (overclocked) und bei der Anderen nicht. Könntest ja mal versuchen XCPM zu deaktivieren, vielleicht klappts dann mit Sleep/Wake. Hier gibts Lektüre dazu. [\[GUIDE\] X86PlatformPlugin \(XCPM\) für Ivy Bridge CPUs unter Catalina und Big Sur aktivieren](#)

Wenn dann müsste ich ja, XCPM aktivieren, denn dies ist ja bei der overclock Variante aktiviert und bei dieser funktioniert ja auch Sleep/Wake?!

---

## Beitrag von „LetsGo“ vom 27. Juli 2022, 13:28

Achso ja. Hatte verstanden, dass bei der overclocked Variante Sleep/Wake nicht funktioniert. Dann halt mit der Flag `-x 1` die nicht overclocked SSDT erstellen.

Dann wäre hier `plugin-type=1` gesetzt und das X86PlatformPlugin aktiviert. Sieht man schön in der letzten Zeile, dass eben bei der nicht overclocked Variante XCPM deaktiviert ist:



Kannst dann eh leicht mittels IORegistryExplorer.app überprüfen. So siehst z.B. bei mir mit aktiviertem X86PlatformPlugin aus:



---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 1. August 2022, 11:00

Das habe ich probiert. Leider hatte dies keinerlei Einfluss...

---

## Beitrag von „enjoylinus“ vom 21. August 2022, 15:44

### [Zitat von al6042](#)

Ist die Platte per USB angebunden?

Macht es ggf. Sinn den einen Anschluß, denn du dafür nutzt, als "intern" in deinem USBPort.kext zu deklarieren?

Da ich bislang keine Lösung für mein Problem gefunden habe...

Wenn der Anschluss als "intern" deklariert wird, ist dann zu 100% sichergestellt, dass das USB Gerät durch Sleep/Wake nicht ausgeworfen wird?

Danke 😊

---

## Beitrag von „al6042“ vom 21. August 2022, 16:51

Interessante Frage...

da ich selbst aber keine USB-Platten dauerhaft am Rechner hängen habe, kann ich das nicht beantworten.

In Bezug auf meine anderen USB-Geräte, wie z.B. BT-Part der Broadcom WLAN/BT Kombi-Karte,



Logitech Unifying Dongle und Trust USB Microphone, kann ich sagen, dass Einstellung auf "intern" geholfen hat.

---

### **Beitrag von „enjoylinus“ vom 22. August 2022, 12:54**

Deklarieren als "intern" bringt leider keinerlei Verbesserung. D. h. alle angeschlossenen USB Devices werden ejected.

Gibt es irgendeine Möglichkeit eines Workaround, also dass USB Geräte durch Sleep nicht ausgeworfen werden?

Mein System läuft absolut stabil, aber ich habe permanent eine externe SSD angeschlossen, die nach jedem Sleep ausgeworfen wird; das macht mich wahnsinnig...